

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 04.06.2025

Anlass:	Sitzung
Zeit:	15:04 - 17:26
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 5	Jugend- und Quartiersplatz Am Griesmaroder Bahnhof	25-25726
-----	--	----------

Beschlussart: geändert beschlossen

Herr Lehrmann führt ausführlich in die Vorlage ein, stellt die Entwurfsplanung vor und bittet um Zustimmung.

Protokollnotiz: Ratsfrau Johannes ist von 16:13 bis 16:18 Uhr abwesend.

Auf die Rückfrage von Ratsfrau Mundlos nach Bedingungen für die genannten Drittmittel antwortet Herr Lehrmann, dass diese zeitlich gebunden sind und nach diesem Jahr verfallen. Auf die weitere Frage von Ratsfrau Mundlos bezüglich des Garagenkomplexes stellt Herr Lehrmann klar, dass dieser zeitnah abgerissen werden soll. Die Zuständigkeiten für den Durchstich wiederum seien noch nicht geklärt.

Protokollnotiz: Herr Loose ist von 16:22 bis 16:29 Uhr abwesend.

Ratsherr Schnepel befürwortet grundsätzlich die Richtung der Entwurfsplanung, insbesondere die Inkludierung von Teqball. Er betont mit Verweis auf die Diskussion in der Sitzung der Stadtbezirksräte 120 Östliches Ringgebiet und 330 Nordstadt-Schunterau vom 03.06.2025 die Wichtigkeit der Beteiligung der Nutzergruppen und fragt nach den Jugendspielangeboten. Zudem bemängelt er die Kurzfristigkeit der Vorlage. Herr Lehrmann geht auf die Fragen ein. Eine Calisthenics-Anlage wäre in der Beteiligung sehr gefragt gewesen, Ninja bzw. Parkours und Klettern hingegen weniger. Da die Fläche als Grünfläche eingetragen ist, seien keine Basketball-Wettkampf- oder Kleinspielfeldmaße vorgesehen. Zudem müssten etliche Wegebeziehungen auf dem Quartiersplatz freigehalten werden, um den Charakter des Quartiersplatzes zu bewahren, während gleichzeitig ein möglichst breites Ballspielangebot geschaffen werden solle. Herr Lehrmann stellt den Hergang der erfolgten Beteiligung dar und warnt vor einer weiteren Verzögerung des Projekts. Es könne abermals Kontakt zu den Nutzergruppen hergestellt werden, er rät aufgrund der zeitlichen Komponente aber von grundlegenden Änderungen ab, da damit das Gesamtprojekt gefährdet sei, zumal bereits zwei Beteiligungsaktionen durchgeführt worden seien.

Einige Ausschussmitglieder äußern Sicherheitsbedenken bezüglich der Verkehrssituation. Herr Lehrmann erläutert, dass ein Ballzaun mit Netz-Deckelung sowie Einzäunungen der Spielbereiche eingeplant seien. Eine ggf. auch begrünte Laufsperrre zwischen den Teilflächen wird zur Prüfung mitgenommen.

Protokollnotiz: Ratsfrau Göring ist von 16:33 bis 16:40 Uhr abwesend.

Ratsherr Schnepel kritisiert, dass bereits in 2023 im Stadtbezirksrat nach dem Sachstand zu der Umgestaltung des Jugend- und Quartiersplatzes gefragt wurde. Er betont, keiner Planung mehr ohne eine Beteiligung der Nutzergruppen und des Jugendparlaments zuzustimmen.

Auf die Anregungen von Frau Wanzelius und des Ausschussvorsitzenden Ratsherr Jonas zur Integration von Unterständen zum Regen- und Sonnenschutz erläutert Herr Lehrmann, dass keine Unterstände gewünscht waren und die Haushaltsmittel begrenzt seien. Baumpflanzungen seien geplant, bräuchten aber Zeit. Des Weiteren könnten weitere Überdachungen für ausgewählte Sitzbereiche - auch hinsichtlich der Finanzierbarkeit - geprüft werden. Frau Wanzelius merkt darüber hinaus an, dass in der derzeitigen Planung recht wenig Angebote für junge Mädchen enthalten seien (bspw. zum Bouldern).

Ratsherr Schnepel bringt einen Änderungsantrag ein, welcher zuvor im Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet einstimmig im Rahmen der Anhörung beschlossen wurde, begründet ihn und bittet um Zustimmung. Ratsfrau Mundlos stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur getrennten Abstimmung der Sätze. Dem Antrag wird stattgegeben. Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas lässt im Anschluss über die einzelnen Teile abstimmen. Der Ausschuss stimmt dem ersten Teil des Änderungsantrags einstimmig zu und lehnt den zweiten Teil mehrheitlich ab. Da eine weitergehende geänderte Beschlussfassung vorliegt, entfällt eine Abstimmung über die Beschlussvorlage 25-25726.

Protokollnotiz: Die Hinweise und Anregungen der Ausschussmitglieder werden seitens der Verwaltung im Rahmen der Ausführungsplanung auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft. Im Nachgang zur Sitzung wurden zudem Vertreterinnen und Vertreter des Basketballs und des Jugendparlaments für die Feinabstimmung von Detailfragen beteiligt.

Im Anschluss an die Abstimmung betont Ratsfrau Mundlos, dass eine Beteiligung der im Änderungsantrag genannten Gruppen bei neuen Projekten grundsätzlich gewünscht ist und unterstützt wird.

Protokollnotiz: Frau Räder ist von 16:49 bis 16:52 Uhr abwesend. Herr Lehrmann verlässt um 16:51 Uhr die Sitzung.

Beschluss zum Änderungsantrag von Ratsherr Schnepel Teil 1:

„Der Freiflächenplanung und Realisierung des öffentlichen Jugend- und Quartiersplatzes Am Giesmaroder Bahnhof auf der bestehenden Grünfläche wird *in den Grundzügen* zugestimmt.“

Beschluss zum Änderungsantrag von Ratsherr Schnepel Teil 2:

„Der Entwurf soll mit dem Jugendparlament und den Nutzergruppen des Basketballs und des Parkours BS abgestimmt werden.“

Beschluss zur Vorlage 25-25726:

„Der Freiflächenplanung und Realisierung des öffentlichen Jugend- und Quartiersplatzes Am Giesmaroder Bahnhof auf der bestehenden Grünfläche wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Ratsherr Schnepel Teil 1:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Ratsherr Schnepel Teil 2:

dafür: 3 dagegen: 6 Enthaltungen: 1

Ergebnis zur Beschlussvorlage 25-25726:

Die Abstimmung zu der Vorlage entfällt.